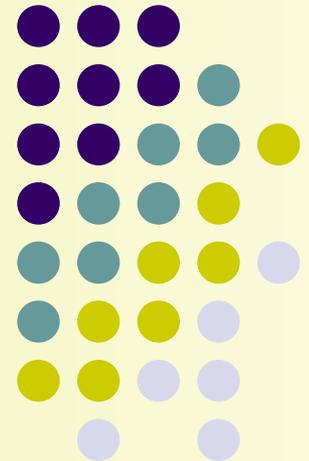


Die naturschutzrechtliche Eingriffsregelung
in der räumlichen Planung

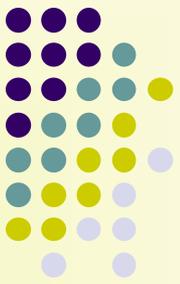
Natur- und Umweltausschuss

Kreis Unna

6. Dezember 2011



Die naturschutzrechtliche Eingriffsregelung in der räumlichen Planung



Tendenzen und Perspektiven am Beispiel der verbindlichen Bauleitplanung im Kreis Unna

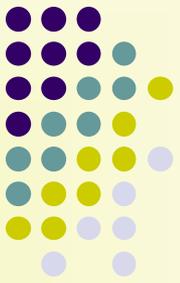


Dissertation

Dr.-Ing. Uwe Liedtke

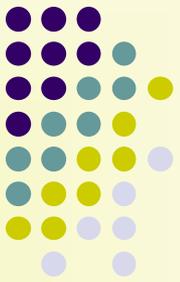
Dr.-Ing. Michael Schult

Die naturschutzrechtliche Eingriffsregelung in der räumlichen Planung



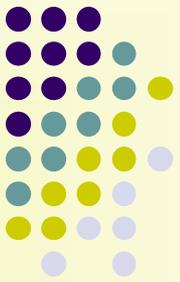
- Zielstellung der Forschungsarbeit
Ausgangslage
- Entwicklung des Instrumentes der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung
- Integration der Eingriffsregelung in das Bauplanungsrecht 1993
- neue Aufgabe für die planende Gemeinde durch Bewertung von Eingriffen in Natur und Landschaft und Planung von Ausgleichsmaßnahmen
- Umsetzung der Ausgleichsmaßnahmen
- Vermutung eines Umsetzungs- und Vollzugsdefizits

Die naturschutzrechtliche Eingriffsregelung in der räumlichen Planung



- Zielstellung der Forschungsarbeit
Methodik der Untersuchung
- Analyse der verbindlichen Bauleitpläne
- rechtskräftige Bebauungspläne
- Kreis Unna - 10 Gemeinden
- Zeitraum 1994 bis 2004
- Grundlagen der Datenerfassung - öffentlich / intern
- Prüfung von Bebauungsplänen und Fachgutachten
- Vor-Ort-Untersuchungen

Die naturschutzrechtliche Eingriffsregelung in der räumlichen Planung

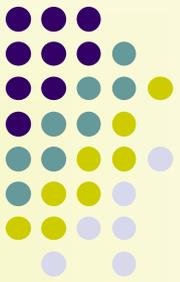


- Zielstellung der Forschungsarbeit

Methodik der Untersuchung

- Geplante bzw. festgesetzte Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen differenziert nach
 - Anzahl und Lage innerhalb des Geltungsbereiches
 - Anzahl und Lage außerhalb des Geltungsbereiches
 - Ausgleichszahlungen
- Umsetzung der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen differenziert nach
 - Anzahl und Lage innerhalb des Geltungsbereiches
 - Anzahl und Lage außerhalb des Geltungsbereiches
 - Grad der Umsetzung der Ausgleichsmaßnahmen entsprechend der für die Untersuchung festgelegten Kategorien
 - ggfls. geleistete Ausgleichszahlungen

Die naturschutzrechtliche Eingriffsregelung in der räumlichen Planung

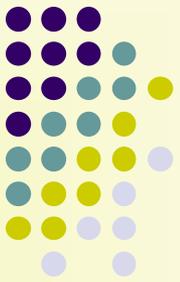


- Zielstellung der Forschungsarbeit

Untersuchungsgegenstand

- 334 Bebauungspläne
 - Kategorisierung nach Nutzungsarten
 - Größe der Geltungsbereiche (<1 ha, 1 - >5 ha, 5 - >10 ha, 10 - >100 ha)
 - Verfahren (Aufstellung oder Änderung)
 - Realisierungsgrad Bebauung / Eingriff (100%, mindestens 2/3, rund 50%, höchstens 1/3, 0%, nicht relevant)
 - Ausgleichsmaßnahmen (erforderlich / nicht erforderlich)

Die naturschutzrechtliche Eingriffsregelung in der räumlichen Planung

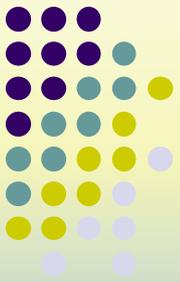


● Zielstellung der Forschungsarbeit

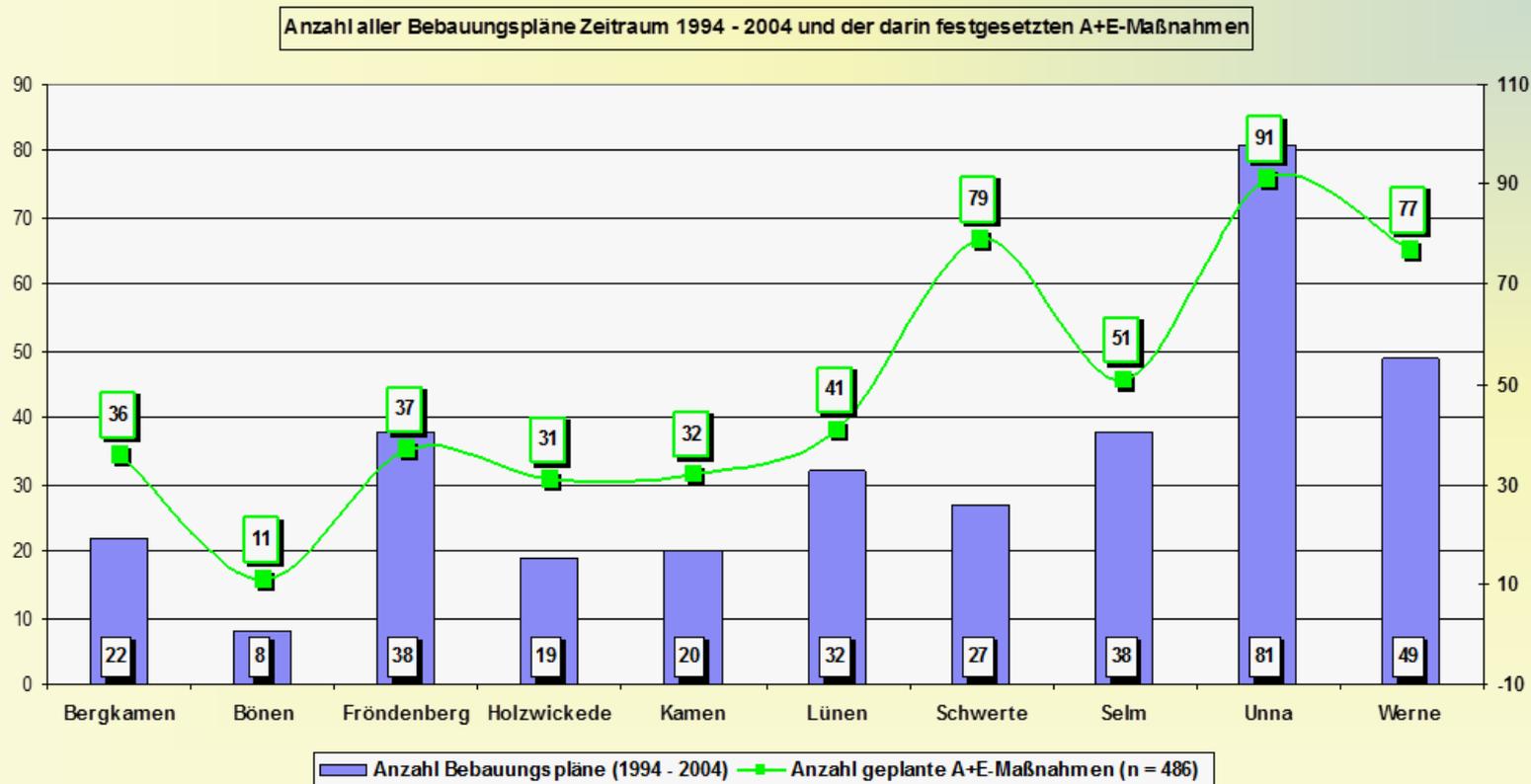
Untersuchungsgegenstand

- 486 Ausgleichsmaßnahmen kategorisiert nach Umsetzungsgrad
 - vollständig erfüllt / ohne Mängel / 100 %
 - teilweise erfüllt / mit geringen Mängeln / mind. 2/3
 - teilweise erfüllt / mit deutlichen Mängeln / rund 50 %
 - teilweise erfüllt / mit erheblichen Mängeln / höchstens 1/3
 - nicht erfüllt / keine Umsetzung
 - Umsetzung nicht überprüfbar
- räumlicher Lage (planintern / planextern)
- Ausgleichszahlungen

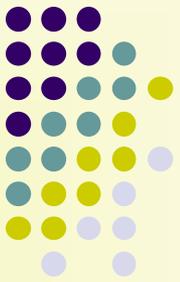
Die naturschutzrechtliche Eingriffsregelung in der räumlichen Planung



Betrachtungszeitraum 1994 bis 2004 alle relevanten Bebauungspläne
(n = 334) sowie alle darin festgesetzten Ausgleichsmaßnahmen (n = 486)

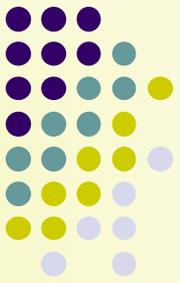


Die naturschutzrechtliche Eingriffsregelung in der räumlichen Planung



- Untersuchungsergebnisse
 - 334 Bebauungspläne
 - 193 Bebauungspläne mit Ausgleichsmaßnahmen
 - 486 Ausgleichsmaßnahmen davon
 - 173 vollständig nicht erfüllt (35,6 %)
 - 81 mit erheblichen bis geringen Mängeln (16,7 %)
 - 220 vollständig mängelfrei (45,3 %)
 - 12 nicht überprüfbar (2,4 %)

Die naturschutzrechtliche Eingriffsregelung in der räumlichen Planung

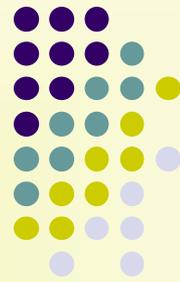


● Untersuchungsergebnisse

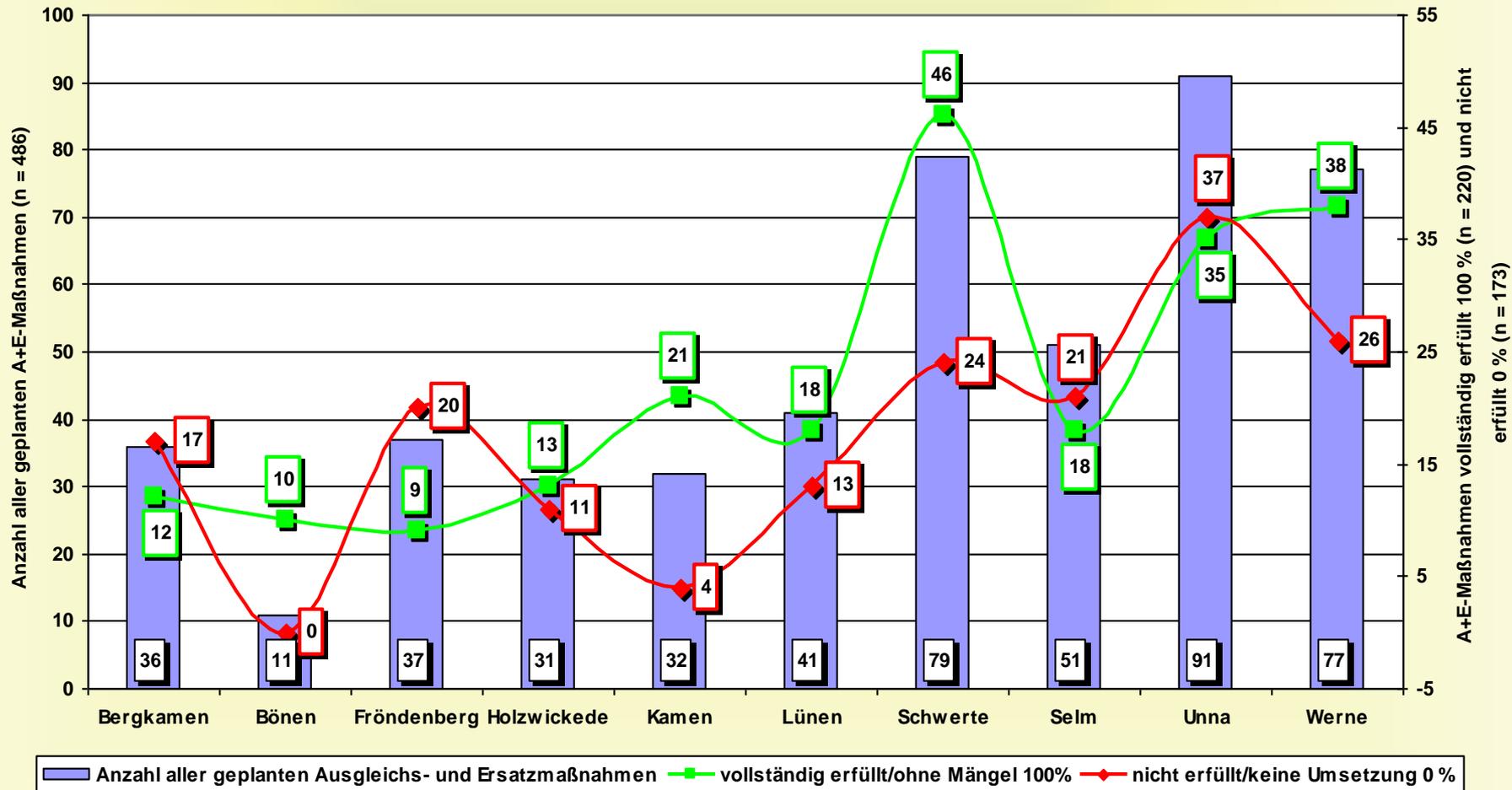
Umsetzungskontrolle Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

	Bergkamen	Bönen	Fröndenberg	Holzwickede	Kamen	Lünen	Schwerte	Selm	Unna	Werne	
Anzahl Bebauungspläne (1994 - 2004)	22	8	38	19	20	32	27	38	81	49	334
Anzahl aller geplanten Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen	36	11	37	31	32	41	79	51	91	77	486
davon intern (im Geltungsbereich)	23	3	27	25	22	29	66	38	57	48	338
davon extern (außerhalb des Geltungsbereiches)	13	8	10	6	10	12	13	13	34	29	148
vollständig erfüllt / ohne Mängel / 100 %	12	10	9	13	21	18	46	18	35	38	220
teilweise erfüllt / mit geringen Mängeln / mind. 2/3	1	0	0	0	3	0	0	3	4	2	13
teilweise erfüllt / mit deutlichen Mängeln / rund 50 %	4	0	3	5	2	1	6	6	7	9	43
teilweise erfüllt / mit erheblichen Mängeln / höchstens 1/3	2	1	2	1	2	9	1	3	3	1	25
nicht erfüllt / keine Umsetzung / 0 %	17	0	20	11	4	13	24	21	37	26	173
Umsetzung nicht überprüfbar	0	0	3	1	0	0	2	0	5	1	12
gem. Festsetzung im Bebauungsplan kein Ausgleich erforderlich	12	1	19	7	4	14	4	12	40	20	133
Eingriffsregelung wurde im Bebauungsplan nicht beachtet!	0	1	0	0	0	0	0	0	6	1	8

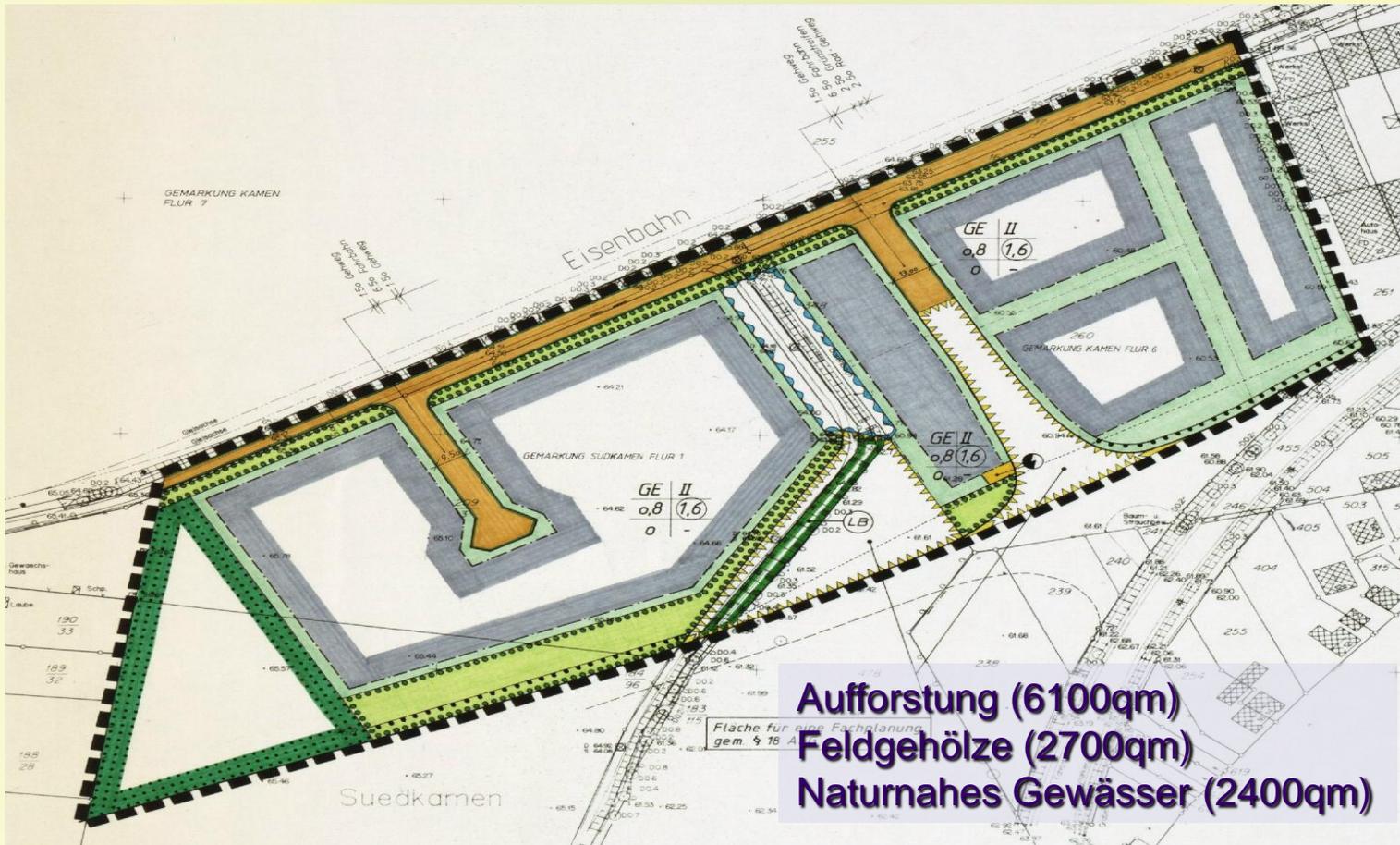
Die naturschutzrechtliche Eingriffsregelung in der räumlichen Planung



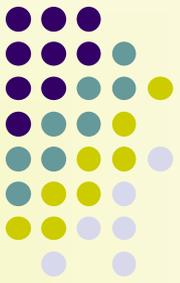
Erfüllungsgrad Umsetzung der A+E-Maßnahmen 100 % und 0 %



Die naturschutzrechtliche Eingriffsregelung in der räumlichen Planung



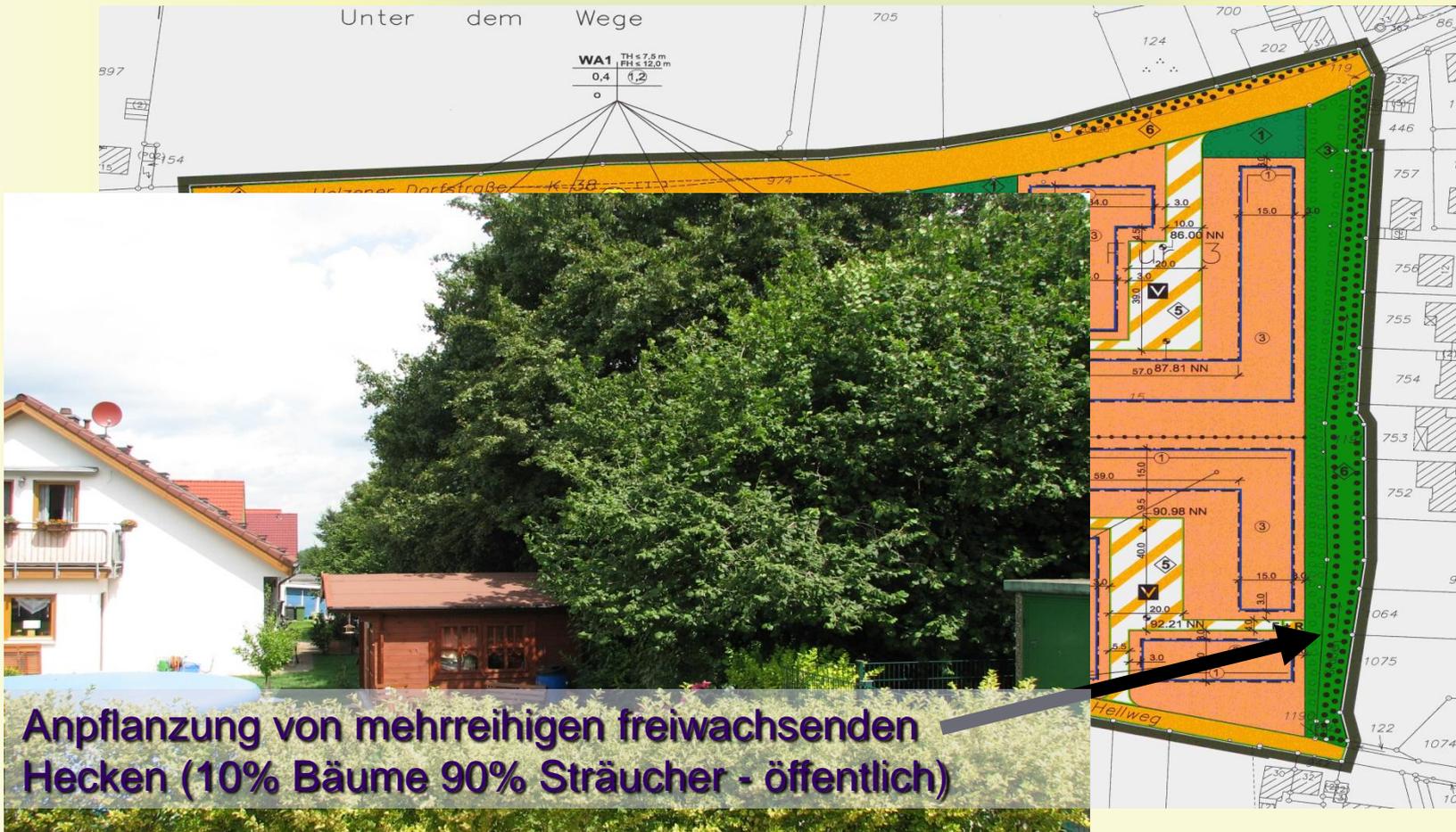
Die naturschutzrechtliche Eingriffsregelung in der räumlichen Planung



Die naturschutzrechtliche Eingriffsregelung in der räumlichen Planung

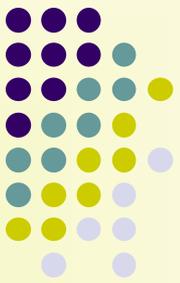


Die naturschutzrechtliche Eingriffsregelung in der räumlichen Planung



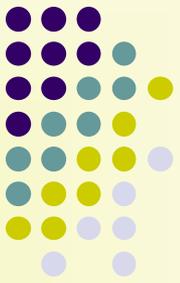
Anpflanzung von mehrreihigen freiwachsenden Hecken (10% Bäume 90% Sträucher - öffentlich)

Die naturschutzrechtliche Eingriffsregelung in der räumlichen Planung



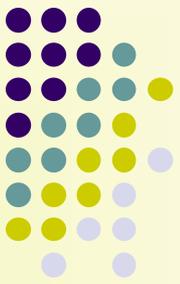
**Anlage einer 1-reihigen Hecke zur Eingrünung des
Plangebietes am Rande des Geltungsbereiches**

Die naturschutzrechtliche Eingriffsregelung in der räumlichen Planung

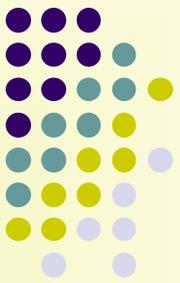


Neuanpflanzung von Bäumen auf der neuen
Stellplatzanlage (je 1 Baum pro 5 Stellplätze)

Die naturschutzrechtliche Eingriffsregelung in der räumlichen Planung

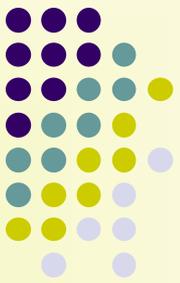


Die naturschutzrechtliche Eingriffsregelung in der räumlichen Planung



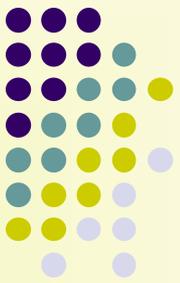
Anlage einer Sukzessionsfläche als öffentliche Grünfläche mit Besatz an Wildgehölzen (Einzelbäume und Strauchgruppen) als artenreiche Wildwiese (keine Mahd)

Die naturschutzrechtliche Eingriffsregelung in der räumlichen Planung



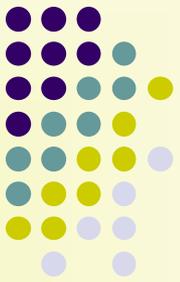
Waldumbau von nicht standortheimischen Laub- oder Nadelwald in standortgerechten Laubmischwald

Die naturschutzrechtliche Eingriffsregelung in der räumlichen Planung



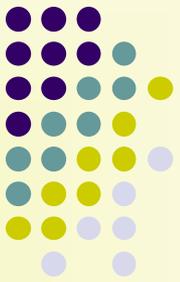
- Lösungsansätze zur Effektivierung der Eingriffsregelung
- Ansatz: Optimierung des Zusammenspiels von Planung, Durchführung, Unterhaltung und Kontrolle
- Öffentlichkeitsarbeit / Berichtspflicht in den Räten
- Modellprojekte
 - Flächenpool / Ökokonto
 - potentielle Ausgleichsflächen
 - ökonomische und ökologische Vorteile:
 - Vereinfachung / Verkürzung von Planungsverfahren
 - kostengünstiger Grunderwerb
 - Verringerung der Umsetzungsdefizite
 - frühzeitigere Umsetzung von Ausgleichsmaßnahmen
 - Einbindung in ein ökologisches Gesamtkonzept

Die naturschutzrechtliche Eingriffsregelung in der räumlichen Planung



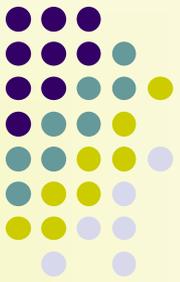
- Lösungsansätze zur Effektivierung der Eingriffsregelung
 - Ausgleichsmanagement Kreis Unna / Gemeinden
 - Bönen (2004), Fröndenberg (2005), Holzwickede (2006), Unna (2003)
 - Leistungen des Kreises Unna:
 - Erwerb und Bewirtschaftung geeigneter Ausgleichsflächen
 - fachgerechte Planung, Herstellung und Pflege der Ausgleichsmaßnahmen
 - Führung eines Katasters mit Dokumentation
 - Berichtswesen zu Maßnahmen und Kosten
 - Stiftungsmodelle

Die naturschutzrechtliche Eingriffsregelung in der räumlichen Planung



- Lösungsansätze zur Effektivierung der Eingriffsregelung
 - Fazit:
 - differenzierte Lösungsstrategien sind erforderlich
- auch vor dem Hintergrund der Themen ‚Nachhaltigkeit‘
und ‚Klimaanpassung‘
 - Flächenmanagementmodelle sind alternativlos
 - Ausgleichsmanagement des Kreises Unna mit einzelnen
Gemeinden ist beispielhaft

Die naturschutzrechtliche Eingriffsregelung in der räumlichen Planung



- Uwe Liedtke / Michael Schult:

Die naturschutzrechtliche Eingriffsregelung
in der räumlichen Planung –
Tendenzen und Perspektiven am Beispiel der
verbindlichen Bauleitplanung im Kreis Unna

- Berliner Beiträge zur Ökologie
[ISSN 1610-6326], Bd. 8
Berlin, Juni 2011, 409 Seiten, € 67,00;
ISBN 978-3-89998-192-6
Weißensee Verlag Berlin

Die naturschutzrechtliche Eingriffsregelung in der räumlichen Planung

